

## ZENDAS Aktuell

22.12.2021

Liebe Datenschutzinteressierte,

was sind Ihre Vorsätze für das neue Jahr? Die häufigsten Neujahrsvorsätze sind laut Umfragen immer wieder „mehr Sport treiben“ und „gesünder essen“, oft dicht gefolgt von „mehr sparen“. Wäre Sparsamkeit nicht auch für den Umgang mit personenbezogenen Daten ein lohnenswertes Ziel?

Das würden sicher auch die Aufsichtsbehörden begrüßen. Einige ihrer zahlreichen Stellungnahmen haben wir in unsere Seiten eingearbeitet und in diesem Newsletter versammelt: Zum Versand von personenbezogenen Daten per Fax haben sich die Bremer LfD und der Hessische LfDI geäußert, und die Datenschutzkonferenz hat einen Beschluss gefasst zur Möglichkeit des freiwilligen Verzichts auf technische und organisatorische Maßnahmen durch die betroffenen Personen. Beim Thema Datentransfer in Drittstaaten haben wir die neueste Fassung der Orientierungshilfe des LfDI Baden-Württemberg ergänzt.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Arbeit und wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr ZENDAS-Team

### Update: Internationaler Datentransfer

Seit dem sogenannten Schrems-II-Urteil (vom 16.07.2020 – Az. C 311/18) des Gerichtshofs der Europäischen Union haben sich im Hinblick auf einzelne Übermittlungsinstrumente vielerlei Fragen ergeben, was beim Drittlandtransfer nun beachtet werden muss und was konkret zu tun ist. Mittlerweile gibt es auch mehrere Äußerungen von Aufsichtsbehörden dazu. Wir haben unsere bestehenden Webseiten dazu überarbeitet.

<https://www.zendas.de/themen/drittlandstransfer/Standarddatenschutzklauseln.html>

<https://www.zendas.de/themen/drittlandstransfer/index.html>



#### Hinweis:

Sollte einer der Links nicht den vollständigen Inhalt anzeigen, kann es daran liegen, dass Ihre Einrichtung, Universität oder Hochschule nicht die notwendigen Berechtigungen hat. Wie bekommen Sie vollständigen Zugriff auf den Info-Server von ZENDAS?

Lesen Sie hierzu:

[Abo-Vertrag](#)

## Info-Server Aktuell

### Update: Datenschutz bei der Nutzung von Fax-Diensten

Faxe mit vertraulichen Informationen, die versehentlich bei einem falschen Empfänger landen, sind immer wieder Anlass von Beschwerden und Meldungen von Datenpannen an die Aufsichtsbehörden und finden häufig Erwähnung in deren Tätigkeits-

berichten. In diesem Jahr haben sich zwei Aufsichtsbehörden ausführlicher zum Thema Faxversand von personenbezogenen Daten geäußert. Wir haben unsere Webseite zu diesem Thema überarbeitet.

<https://www.zendas.de/themen/technik/fax.html>

### Update: Abdingbarkeit von technischen und organisatorischen Maßnahmen

Die Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder hat sich in einem Beschluss zur Frage geäußert, ob ein Verzicht auf technische und organisatorische Maßnahmen von

Seiten der betroffenen Person möglich ist. Diesen Beschluss haben wir auf unserer bereits bestehenden Webseite ergänzt.

[https://www.zendas.de/themen/datenschutz-grundverordnung/TOMs\\_Abdingbarkeit.html](https://www.zendas.de/themen/datenschutz-grundverordnung/TOMs_Abdingbarkeit.html)



#### Sie möchten den Newsletter beziehen oder sich abmelden?

[https://www.zendas.de/zendas/newsletter\\_verwaltung/index.html](https://www.zendas.de/zendas/newsletter_verwaltung/index.html)

#### Sie haben einen Newsletter verpasst?

Auf unserer nachstehenden Webseite finden Sie alle vergangenen Newsletter von ZENDAS:  
<https://www.zendas.de/newsletter.html>

#### Kontakt:

Zentrale Datenschutzstelle der baden-württembergischen Universitäten (ZENDAS)  
Breitscheidstr. 2  
70174 Stuttgart

Tel: 0711 / 6858 3690  
Fax: 0711 / 6858 3688  
E-Mail: [poststelle@zendas.de](mailto:poststelle@zendas.de)  
Web: <https://www.zendas.de/>

Newsletters herausgegeben von ZENDAS

#### Verantwortlich:

Heinrich Schullerer

Die hier genannten Personen widersprechen der Verarbeitung oder Nutzung ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ZENDAS Team